



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Segnung der Pfarrkirche Mils bei Imst**

**1992**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.24.66

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14260)

Segnung Pfarrkirche Mils bei Imst , 9,00  
Ev. Lk 17 , 11 - 19

Das Renovieren der Pfarrkirche hat euch viel Mühe , Sorge und Auslagen gemacht dem Renovierungsausschuß , dem Pfarrer, der Gemeinde , dem Kirchenrat und PGR, den vielen Spendern , den freiwilligen Arbeitern , den Künstlern und Meistern . Ich sage nach allen Seiten hin ein Vergeltsgott, und hoffe , daß dieses Werk die Pfarrgemeinde wieder zusammenschweißt hat , und daß so etwas wie eine neue Freude des Glaubens aufkommt.

aber jetzt möchte ich euch einladen , ein wenig zurückzutreten vom vollendeten Werk , wie man es bei einem fertigen Bild macht, und ein bißchen darüber nachzudenken , was wohl renovieren hintergründig bedeuten könnte. Was das Renovieren des Baues mit dem Renovieren der Herzen zu tun haben könnte.

Das erste , was man drannehmen muß , ist meistens das Dach .Wenn Wasser eindringt , dann ist alles andere umsonst . die Fresken werden kaputt , die Beichtstühle faulen , der erputz wird angegriffen . Das sollte uns doch daran erinnern ,DA? WIR Christen heute ein dach brauchen , damit der saure Regen des unguuten Zeitgeistes nicht hereinrinnt. Es gibt ja immer guten und unguuten Zeitgeist . Es gibt in unserer Welt und unserem Land viel Positives , aber es gibt auch Ströme , die ins Negative münden . Und es prasselt so vieles auf uns herein , im täglichen Platzregen der informationen, und vieles ist verwirrend , nebensächlich und unsinnig .Wir brauchen also ein Dach , will sagen ein gesundes kritisches Denken , das nicht auf jede Welle hereinfällt .

Und das Zweite , das sind die Mauern . Bei fast allen unserer Kirchen erhebt sich die Notwendigkeit, Fundamente trockenzulegen , weil sonst eben von unten die Feuchtigkeit hochsteigt . Man muß für Ableitung sorgen , rollieren , trocknenlassen.

Es geht auch um die grundmauern des Glaubens. Das sind die fundamentlen Wahrheiten , , so wie wir sie jetzt nach der Predigt im Glaubensbekenntnis immer wieder beten. Der Glaube an den dreifaltigen Gott, an Christus , die Menschwerdung , sein Woort, sein Kreuz , seinen Tod und seine Auferstehung und Herrlichkeit , an die Kirche , das Heil in den geheimnissen der Sakramente, die Sündenvergebung , das ewige Leben.

Das sind die Fundamente des Glaubens . Und nicht irgendwelche Privatoffenbarungen , wie sie heute durch die Christenheit schwirren . Und zu den Fundamenten des Glaubens gehören auch nicht die zweitrangigen Dinge , die menschlichen Regeln und Nebensächlichkeiten , die Hand- oder mundkommunion und Ähnliches . Es geht um die Fundamente, und daß in diese Fundamente nicht die Feuchtigkeit des Zweifels eindringt und der Schwamm der Unglaubens. Das ist die Renovierung der Mauern .

Und das Dritte ist das Licht

Eine neu renovierte Kirche ist immer heller als die alte . Die neu getünchten Wände, die Beleuchtung , vieleicht auch die Fenster , die aufgefrischten Bilder, die freundlicheren Farben . Die Kirche wird heller, einladender.

Was soll das heißen ? Das soll sicher bedeuten , daß unser Glaube ein Licht auf das Leben werfen soll. Der Glaube ist nicht nur Last , sondern vor allem Licht. Das Dasein verliert das Dämmerdunkel der Sinnlosigkeit , Denn aus dem Glauben wissen wir , daß trotz allem die Menschenfreundlichkeit unseres Gottes erschienen ist , und daß sein Licht selbst noch auf unsere Gräber fällt , die rund um die Kirche sind.

Man sagt , daß der Mensch heute vor allem Ermutigung braucht . Hoffen wir und beten wir , daß unsere Kirche , daß wir alle Laien , Priester, Ordensleute , Bischöfe diese Kirche hell machen , nicht finster

So bitten wir Gott um diese zweite Renovierung , die seine Kirche ja immer wieder braucht, weil sich in ihr der Schmutz der Jahrhunderte und die Schäden menschlichen versagens ablagern . Und so